

PRESSEINFORMATION

Authentischen Lebensalltag der Einwohner teilen

Local Guiding ermöglicht Urlaub fernab touristischer Pfade

Düsseldorf, 23. Mai 2018. Exotische Trommelkunst, kap-malaiisches Kochvergnügen, Ureinwohner als Städte-Guide: Immer mehr Reisende wollen die unverfälschte Lebenswelt von Einheimischen kennenlernen – fernab vom Massentourismus. Highlights des sogenannten Local Guidings bietet Explorer Fernreisen an, der Veranstalter von individuellen Fernreisen. „Egal ob in Asien, Afrika oder Australien – wir lassen unsere Reisenden den Alltag und die Rituale in ihrem Urlaubsland erleben“, erklärt Rüdiger Berger, Geschäftsführer von Explorer Fernreisen.

Ursprüngliches Sri Lanka

Die Privattour „Meet the locals – Ursprüngliches Sri Lanka“ führt die Urlauber in die lokale Kultur ein. Dazu gehört die Begegnung mit dem traditionellen Fortbewegungsmittel der Sri Lanker. Mit der klapperigen Autorikscha, kurz Tuk-Tuk, brausen die Urlauber rund um den berühmten „Löwenfelsen“ Sigiriya, den imposanten Gesteinsblock. Das dreirädrige Gefährt gibt die typischen Motorengeräusche von sich, die weit über die Insel hörbar sind.

In der Metropole Kandy werden die Urlauber selber zu Musikern und dürfen zum Trommelstock greifen. Trommeln dienten in früheren Zeiten als Kommunikationsmittel auf der Insel. Von dem Meister der lokalen Trommelkunst erhalten die Reisenden eine effektvolle Einführung in diese



spezielle Darbietungsform. Der Musiker lässt die Trommelstöcke in Windeseile über die mit Tierleder bezogenen Trommeln tanzen. So erleben die Reisenden hautnah einen Teil des kulturellen Lebens Sri Lankas.

Pressekontakt:

vom stein. agentur für public relations gmbh
Sabine vom Stein /Anja Glagow
Hufergasse 13
45239 Essen

Tel.: 0201/29881-13/-20
Fax: 0201/29881-18
svs@vom-stein-pr.de/agl@vom-stein-pr.de
www.vom-stein-pr.de

Detaillierte Informationen zu der zehntägigen Tour mit neun Übernachtungen gibt es unter <https://www.explorer.de/reiseziele/asien/sri-lanka/meet-the-locals-urspruengliches-sri-lanka.html>

Malaiische Küche in Kapstadt



Auf der „Cape Malay Cooking Safari“ gewinnen die Reisenden in einer kleinen Gruppe vielfältige Eindrücke des Lebensalltags und der Kultur der Menschen in Kapstadt. Besonders lebensnah ist der Besuch einer kap-malaiischen Familie, mit der die Städte-Reisenden ins Gespräch kommen.

Gemeinsam mit der redseligen Köchin im farbenfrohen Gewand bereiten die Besucher ein scharfes Reisgericht der traditionellen kap-malaiischen Küche zu. Die Einflüsse des Orients sind bei den Speisen deutlich spürbar. In intimster Atmosphäre speisen die Besucher zusammen mit den Einheimischen.

Darüber hinaus geht es zu Fuß durch das historische Bo-Kaap, bekannt als Malaien-Viertel. Der farbenfrohe Stadtteil, mit seinen pastellfarbenen Häusern, versprüht den Charme längst vergangener Zeiten. Die Spaziergänger schlendern durch die engen Gassen, entlang der grellbunten Hausfassaden und vorbei an den zahlreichen Moscheen. Denn das Malaien-Viertel wird zum Großteil von Muslimen bewohnt. Die Teilnehmer der geführten Halbtagestour besuchen das Bo-Kaap-Museum, was im ältesten erhaltenen Haus des Viertels angesiedelt ist.

Informationen zu der Tagestour gibt es unter: <https://www.explorer.de/reiseziele/afrika/suedafrika/cape-malay-cooking-safari.html>

Bodypainting in Sydney

Die Aborigene Frau hat drei weiße Streifen im Gesicht – die stammestypische Bemalung. Sie ist eine von den ortsansässigen Guides, die die Halbtagestour „The Rocks“ in Sydney führt. Die Touren finden in Gruppen von bis zu 25 Teilnehmern statt. Im Laufe des Rundgangs durch das älteste historische Stadtviertel vermittelt sie mit leuchtenden Augen die Geschichte ihres Stammes.

Pressekontakt:

vom stein. agentur für public relations gmbh
Sabine vom Stein /Anja Glagow
Hufergasse 13
45239 Essen

Tel.: 0201/29881-13/-20
Fax: 0201/29881-18
svs@vom-stein-pr.de/agl@vom-stein-pr.de
www.vom-stein-pr.de



Sie erzählt anschaulich, wie ihr Clan im ursprünglichen „Rock“-Viertel gelebt hat. Die einheimischen Reiseführer berichten anekdotenreich, wie sich ihre Kultur in das Leben der modernen Metropole eingefügt hat. Schließlich zückt der Guide einen Tiegel mit

weißer Farbe und tupft jedem Teilnehmer einen Farbklecks auf den Handrücken. Die unterschiedliche Symbolik und Intensität der Farbbemalung zeigt die Zugehörigkeit zu einem Aborigine-Stamm.

Weitere Informationen zu der Tour gibt es unter: <https://www.explorer.de/reiseziele/australien/new-south-wales/aboriginal-tour-the-rocks.html>

„Persönliche Wünsche von Reisenden berücksichtigen wir gerne. Wenn sie sich beispielsweise eine Stadtführung nur für die Familie wünschen, versucht Explorer das möglich zu machen“, versichert Rüdiger Berger.

Über Explorer Fernreisen

Die Explorer Fernreisen GmbH blickt zurück auf rund fünf erfolgreiche Jahrzehnte als Veranstalter individueller Fernreisen. Gegründet als Afrika-Experte verkauft Explorer Fernreisen heute pro Jahr 60.000 Einzelreisen durch Amerika, Asien, Afrika, Ozeanien, den Indischen Ozean und den Orient. Das Unternehmen konzentriert sich an 13 Standorten mit rund 100 Mitarbeitern auf die persönliche Beratung seiner Kunden und die Zusammenstellung von Flug-, Übernachtungs- und Ausflugsbausteinen zu individuellen Traumreisen. Unter der Geschäftsführung von Rüdiger Berger und Marco Hansen steht Explorer Fernreisen für einen zeitgemäßen nachhaltigen Tourismus, der ebenso Wert legt auf die intakte Umwelt der Zielländer und auf den engen Kontakt der Touristen zur Bevölkerung vor Ort, wie auf die Unterstützung sozialer Projekte an den Zielorten. Informationen über das Unternehmen und das vielseitige Reiseangebot finden Sie unter www.explorer.de.

Pressekontakt:

vom stein. agentur für public relations gmbh
Sabine vom Stein /Anja Glagow
Hufergasse 13
45239 Essen

Tel.: 0201/29881-13/-20
Fax: 0201/29881-18
svs@vom-stein-pr.de/agl@vom-stein-pr.de
www.vom-stein-pr.de